

KAMMERCHOR SCHAFFHAUSEN

www.kammerchor-sh.ch

Infobulletin Nr. 6
September 2004



Fotos Jürg Uhlmann

11. Juni, Ausklang nach dem Crossover-Konzert



30. Juni, Sommerfest auf der Munotzinne



4. September, Hochzeit Guido und Elisabeth

Termine zum Vormerken

- 20./21. November 04 Probe-Wochenende in Friedrichshafen
21. Januar 05 Zusammen mit Sinfonietta Schaffhausen «Eurovision im St. Johann»
M.-A. Charpentier, Te Deum und zwei weitere Werke
11. September 05 «Ein Konzert für den Frieden», St. Johann
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Bernstein, Bizet
1. Oktober 05 Chorreise mit «Ein Konzert für den Frieden», Aufführung in Brasov, Rumänien

Vorschau 2005

Wir planen ein Konzert zusammen mit dem neu gegründeten Profiorchester **Sinfonietta Schaffhausen**. Die Unterstützung der Idee von Paul Haug für ein Schaffhauser Orchester war immer auch ein wenig unser eigenes Anliegen. Dass das Schaffhauser Sinfonieorchester nach der Schliessung des Konservatoriums nicht mehr existieren konnte, war leider offensichtlich. Paul Haug hat nun in Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikern den Versuch gewagt, einen neuen Anlauf zu machen. Der neue Name könnte für ein Profiorchester eine Chance sein. Die Firma STAR hat in grosszügiger Weise eine Stiftung unterstützt, welche die materielle Grundlage sein soll für einen Start.

Mein Kontakt mit Paul Haug betreffend Zusammenarbeit war für ihn sofort von grossem Interesse. Er hatte auch gleich eine Idee: sein Anliegen, die Musik des Schaffhauser Komponisten Heinrich Sutermeister (1910 – 1995) aufzuführen und bekannter zu machen und sie auch auf CD zu veröffentlichen, musste auch für unsere Zusammenarbeit geprüft werden. Nun hat sich ergeben, dass es sehr wenige Stücke für kleine Begleitorchester gibt. Die Finanzen und auch der künstlerische Anspruch von Paul und von mir ermöglichen aber im Moment keinen grossen Orchesterapparat. Besser klein, aber fein. Die Stücke für kleine Besetzung und Chor, vor allem die ziemlich

bekannte Kantate «Der Papagei aus Cuba» (1961), sind aber nicht nach meinem Geschmack. Sie wirken in Text und Musik heutzutage schon etwas verstaubt und tragen die typischen komponistischen Züge der «Gebrauchsmusik» der 50er- und 60er-Jahre: etwas spröde, mit relativ vielen Wiederholungen und Repetitionseffekten, z. B. Frauenstimmen – Männerstimmen – Antworten, eine (allzu) simple Motivverarbeitung, eine gewisse Leere und Gleichförmigkeit. Ich weiss, dass ich mir hier eine Kritik anmasse, welche nicht vom geschulten Komponisten ausgeht, sondern eher vom praktischen Chorleiter, welcher auf die Wirkung in der heutigen Zeit achtet. Auch wenn ich die Idee gut fand, muss ich doch sagen, dass wir dem Publikum auch etwas entgegenkommen müssen. Damit sind nicht faule materielle Kompromisse gemeint, sondern einfach die Tatsache, dass der Geschmack sich doch stark verändert hat in den letzten 50 Jahren. Die kleinen Werke tragen auch nicht die Grösse, welche ich dem Kammerchor wünsche. Allenfalls könnte man längerfristig mal überlegen, ob wir «Die schwarze Spinne» von Sutermeister aufführen könnten, ein grösseres, sehr wirkungsvolles und auch heute noch gültiges Werk.

Diese Überlegungen haben Paul und mich bewegt, ein anderes Stück zu suchen mit wenigen zusätzlichen Bläsern und für ein gemeinsames, für beide Vereine dankbares

Werk. Ich bin fündig geworden in einem der weltberühmtesten Stücke des Barock, welches in Schaffhausen meines Wissens noch nie oder schon lange nicht mehr aufgeführt wurde: das **Te Deum von Marc-Antoine Charpentier**. Die Eröffnungsmusik ist in den 60er-Jahren zur Eurovisionshymne gemacht worden. Die darauf folgenden 30 Minuten sind viel weniger bekannt, aber nicht weniger schön.

Charpentier hatte in Paris während der Zeit von Louis XIV einen schweren Stand. Der Hofkomponist J.-B. Lully stand ihm dauernd in der Quere, bis dieser sich mit dem Hofschauspieler J.-B. Molière zerstritt. Danach fragte letzterer Charpentier an, für seine Komödien die Musik zu verfassen. Die Theaterstücke damals waren regelrechte Musicals und benötigten Musik und Tanz. Sogar für das letzte Stück Molières, «Der eingebildete Kranke», konnte Charpentier die Musik liefern. Vorher aber hatte der Komponist verschiedene religiöse Werke für die Musikaufführungen in der Sainte-Chapelle in Paris machen können, darunter das **Te Deum**.

Guido Helbling

Eurovision im St. Johann

Das Programm vom 21. Januar 2005

- ein kleineres Werk für Chor und Orchester, 10 Min.
- ein Orchesterwerk, 25 Min.
- M.A. Charpentier, Te Deum für Soli, Chor, Streicher, Bläser, Pauken, Orgel/Cembalo, 30 Min.

Mitwirkende:

Sinfonietta Schaffhausen (Leitung Paul Haug)

3 Gesangssolisten

Kammerchor Schaffhausen

Bestellcoupon für die CD des Kammerchors Schaffhausen «Der Töne Licht».

Sie beinhaltet Werke und Lieder von Brahms, Boulanger, Disler, Monteverdi, Passereau, Geoffray, Morley, Stanford, Delius, Kodály, Barreth-Ayres, Mendelssohn, Britten, Angel. Kosten Fr. 20.-, Versandkosten Fr. 3.50, mit Rechnung.
Bitte Bestellung senden an Ruth Heer, Sunnebergstr. 64, 8447 Dachsen, info@hconcept.ch.



Ich bestelle _____ **CDs «Der Töne Licht»**

Name/Vorname _____

Strasse _____

Plz/Ort _____

Ein Konzert für den Frieden

11. September 2005

Kirche St. Johann

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser, Psalm 42 für Sopransolo / Quintett
 TTBBB chorisch, Chor und Orchester

Leonard Bernstein
Chichester Psalms
 Alt (Knabenstimme), kurze Soloquartette
 chorisch, Sopransolo, Chor, Bläser, 2 Harfen,
 Schlagzeug, Streicher

Georges Bizet
Te Deum für Sopran-/Tenorsolo, Chor und
 Orchester

Mitwirkende:
 2 – 3 Solisten
 Kammerchor Schaffhausen
 Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Crossover Bach/Portenier

Konzert vom 11. Juni 2004

im Fernsehen Tele-D (Diessenhofen)

Eine Aufzeichnung des Konzertes wird am
Sonntag, 19. September ab 11 Uhr
 ausgestrahlt. Die genauen Sendezeiten kön-
 nen ab 18. September auf www.tele-d.ch
 abgefragt werden.

Wir sind gespannt, uns einmal aus der Sicht
 des Konzertbesuchers zu sehen.

Probe-Wochenende in Friedrichshafen

Am 20./21. November 2004 proben wir für
 das Konzert am 21. Januar 2005 ein weite-
 res Mal in Friedrichshafen und pflegen neben
 dem Gesang den äusserst wichtigen zwi-
 schenmenschlichen Kontakt unter den Mitsän-
 gerinnen und -sängern.

Adresse: Hotel Buchhorner Hof
 Friedrichstrasse 33
 D-88045 Friedrichshafen
 Tel. 0049 75 41 20 50

Chorreise nach Rumänien

Anfang Oktober 2005 wird der Kammerchor
 Schaffhausen nach Brasov reisen und dort
 zusammen mit einem rumänischen Chor das
 nebenan erwähnte Konzert für den Frieden
 aufführen. Das Philharmonische Orchester
 Brasov wird die Chöre dort begleiten.
 Es wird ein OK bestimmt, das sich mit der
 Vorbereitung der Reise befasst und uns über
 Details informieren wird.

Stimmbildung

Für uns bietet sich wiederum die Möglichkeit,
 bei Beatrice Zeindler einen Kurs in Stimm-
 bildung zu besuchen. Dieser Kurs ist ein An-
 gebot der Volksmittelschule.

Datum: Februar bis April 2005
 8 Lektionen à Fr. 20.-/Pers.

Wir werden gelegentlich eine Liste im Chor
 zirkulieren lassen, in die sich hoffentlich mög-
 lichst viele Sängerinnen und Sänger eintra-
 gen. Bei genügend Anmeldungen wird Bea
 einen speziellen Kurs für uns ausarbeiten, der
 jeweils am Mittwoch vor der Probe stattfindet.